

Material schlachten_VTP

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-VTP-L-505.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Labor: NN_VTP
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Prof.Dr. Mira Sack (MS)
Anzahl Teilnehmende	1 - 20
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	*ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen bis Do, 04.05.2017/Wo18) z.Hd. BA Theater-Administration: Carmen Waldvogel, carmen.waldvogel@zhdk.ch
Lehrform	Workshop
Zielgruppen	L2 VTP L3 VTP Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VRE / L2 VDR / L2 VSZ L3 VSC / L3 VRE / L3 VDR / L3 VSZ
Lernziele / Kompetenzen	Mateiral als narrative Quelle erkennen und einsetzen, Formgebungsprozesse in handelnder Auseinandersetzung mit Material entwickeln, darstellerische Qualität aus Situationen mit Material initialisieren und szenisch formen können.
Inhalte	Versuche, unterschiedliche Materialien in ihrem Eigenwert zu untersuchen, sie sprechen zulassen und ihr Potenzial für Spielvorgänge zu erkunden ist Ausgangspunkt. Dabei soll ein Arbeitsverfahren entwickelt werden, dass als formgebendes Handeln mit Material Situationen von dichter und mehrschichtiger Erzählung generiert. Nach den Versuchen soll ein klares, szenisches Setting als Handlungsvorlage gebaut werden, das mit unterschiedlichen Spielaufgaben gefüllt, darstellerisch untersucht und in eine Performance überführt werden kann.
Bibliographie / Literatur	nach Ansage
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum (unempfindlicher Boden)
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (FS: Wo:20/21) / Modus: täglich 10.30-17.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 20h

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden